

Persönlich

Von Therwil nach Ormalingen...

...werde ich immer wieder reisen, wenn ich in der Kirchgemeinde Ormalingen-Hemmiken als pfarramtliche Stellvertretung engagiert sein werde. Mein Name ist Christoph Herrmann und ich wohne mit meiner Partnerin in Therwil. Ich habe drei erwachsene Kinder und als Patchwork-Paar haben wir neun Enkelinnen und Enkel – da ist «amigs» ganz schön 'was los in den vier Wänden.

Geboren bin ich in Nürnberg in Deutschland und habe in Riehen Matur gemacht.

Nach dem Theologiestudium in Basel war ich seit 1990 15 Jahre lang Pfarrer in Reinach BL und anschliessend weitere 15 Jahre in der Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen. Bis Sommer 2025 hatte ich während fast sechs Jahren das Amt des Kirchenratspräsidenten der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Landschaft inne.

Mir gefallen die biblischen Geschichten und Weisheiten. Sie erzählen vom Leben und Eröffnen die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam über unser Menschsein nachzudenken und entsprechend zu handeln: Was ist mir wichtig oder gar heilig? Wie gehen wir miteinander um und bilden eine



Christoph Herrmann freut sich auf seine neue Aufgabe als pfarramtlicher Stellvertreter in der Kirchgemeinde Ormalingen-Hemmiken.

Gemeinschaft, die trägt? Was gibt mir Lebensmut und stärkt mich? Und letztlich: Was steht am Anfang von allem Leben und wohin gehe ich nach meiner Lebenszeit auf der Erde?

Sich mit Menschen aller Generationen auf Augenhöhe über Lebens- und Glaubensfragen zu unterhalten, gehört zu den wertvollsten Begegnungen in meiner Tätigkeit als Pfarrer. Besonders in meiner Aufgabe als Radioprediger bei Radio SRF von 2013 bis 2018 war es jeweils eine grosse Herausforderung, die biblischen

Geschichten so nachzuerzählen und auszulegen, dass sich ein vielseitiges Publikum angesprochen fühlt. So hat sich ein bunter Strauss an Erlebnissen und Erfahrungen in den vielen Jahren im kirchlichen Dienst bei mir angesammelt. Die pfarramtliche Stellvertretung, die ich in Ormalingen-Hemmiken ab dem 1. Juli für ein Jahr übernehme, umfasst hauptsächlich Gottesdienste und Abdankungen.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und grüsse Sie auf diesem Weg herzlich.

CHRISTOPH HERRMANN, PFARRER

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, Kirche Buus: Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hanselmann

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr, Kirche Ormalingen: Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Detlef Noffke

Sonntag, 12. Juli
10 Uhr, Kirche Buus: Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Bitterli

Sonntag, 19. Juli
10 Uhr, Kirche Ormalingen: Gottesdienst, Pfarrer Detlef Noffke

Sonntag, 26. Juli
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Bitterli

Sonntag, 2. August
10 Uhr, Kirche Ormalingen: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Herrmann

Sonntag, 9. August
Dieser Gottesdienst entfällt, gerne verweisen wir auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Kirche Ormalingen: Gottesdienst

Sonntag, 23. August
10 Uhr, MZH in Hemmiken: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Herrmann

Sonntag, 30. August
19.30 Uhr, Kirche Ormalingen: Taizé-Gottesdienst, Pfarrer Detlef Noffke

Samstag, 5. September
10.30 Uhr, unter den Linden: Gottesdienst, Pfarrer Detlef Noffke

Zentrum Ergolz Ormalingen
Jeweils donnerstags 10 Uhr, 23. Juli und 20. August um 15 Uhr

Weitere Anlässe

Rägeboge – ökumenischer Chinder-Träff.
Hemmiken: Sommerpause
Ormalingen: Sommerpause bis im September

Kontakt

Sekretariat:
Milena Le Rose, 061 983 10 38
Donnerstag: 9–11.30 Uhr
sekretariat@ref-ormalingen-hemmiken.ch

Pfarrer:
Detlef Noffke, 061 981 10 33
Dienstag und Donnerstag, 9–12 Uhr.
Sprechzeit im Pfarrhaus
pfarramt@ref-ormalingen-hemmiken.ch

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Buus-Maisprach



Familiengottesdienst in der Badi Buus. CHRISTINE VÖKT

Schwarzbrot-Spiritualität und Badigottesdienst – Gott begegnen



In seinem «Brief an die Enkelkinder» schreibt Fulbert Steffensky, ein begnadeter Religionspädagoge: «Mein letzter Wunsch für euer Leben: Dass ihr Christen werdet und bleibt; dass ihr eine Sprache für eure Hoffnungen und Wünsche behaltet. Selbst wenn ihr euch einmal verabschiedet von dieser Sprache – man weiss es ja nie – so wünsche ich, dass ihr die Geschichten dieser Tradition gelernt habt, die von der Freiheit und der Würde der Menschen sprechen und vom Geheimnis, dessen Name «Gott» ist.» (Schwarzbrot-Spiritualität, Seite 213)

Spannende Geschichten

Und genau dies wollen wir auch hier in unserem Tal unseren Kindern und Jugendlichen mitgeben: diese guten, sozialen, christlich-geprägten und demokra-

tischen Wertvorstellungen. Sie gehen einher mit den biblischen Geschichten. Sie gehen einher mit der Sprache, die sie – besonders im Religionsunterricht – lernen können und sollen. Empathisch verantwortungsvoll möchten wir sie in eine Welt voller Mystik und Geschichten führen, die für ihr persönliches Leben wegweisend sein können.

Deshalb unser Aufruf: Schickt sie auch in die Stärrschnuppe! Nicht nur an die grossen Anlässe, nicht nur ans Krippenspiel.

Fast jeden Monat hören die Kinder eine spannende Geschichte, singen sie Lieder und vertiefen sie diese Geschichten. Sich darauf einlassen – dazu möchten wir Sie und Ihre Kinder ermuntern und ermutigen. Man kann nicht nur «darüber reden», man muss die Geschichten wie einen Schwamm aufsaugen und in sich aufnehmen. Es ist ähnlich wie mit den Psalmen. Erich Zenger hat einmal in einem Vorwort geschrieben: «Mit den Psalmen der Bibel

ist es wie mit dem Brot. Über Brot kann man diskutieren, man kann es analysieren, chemisch in seine Bestandteile auflösen, doch nur dem, der das Brot isst, gibt und stärkt es das Leben.»

Und schon wieder sind wir beim Brot. Ja, auch dieses Datum können Sie sich schon rot anstreichen in Ihrer Agenda: Erntedank-Gottesdienst mit der Stärrschnuppe in der Mühle Maisprach. Aber es geht ja nicht nur um die biblischen Geschichten. Ich bin theologisch ausgebildet worden. Heisst: Wir haben uns ausführlich und intensiv mit «Gott» auseinandergesetzt. Und da sind wir schon wieder in eine Falle getappt. Denn: In die gleiche Richtung geht Dorothee Sölle, wenn sie kurz vor ihrem Tod erzählt, wie Martin Buber laut aufgelacht habe, als sie ihm gesagt habe, sie sei Theologin. «Über Gott kann man keine Logie erstellen», habe Buber gesagt. «Gott kann man nur begegnen oder erfahren.»

DANIEL HANSELMANN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, Kirche Buus: Taufgottesdienst gemeinsam mit Ormalingen/Hemmiken, Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hanselmann, Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 12. Juli
10 Uhr, Kirche Buus: gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Ormalingen/Hemmiken, Pfarrerin Christina Bitterli und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 19. Juli
10 Uhr, Kirche Ormalingen: gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrer Detlef Noffke

Sonntag, 26. Juli
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Bitterli und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 2. August
10 Uhr, Kirche Ormalingen: gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrer Christoph Herrmann

Sonntag, 9. August
10 Uhr, Badi Buus: Schulstartgottesdienst, mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den Stärrschnuppe-Kindern und Doris Haspra, Piano. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Buus statt

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 23. August
10 Uhr, Kirche Buus: Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 30. August
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gttesdienst (Verena Sonntag) mit

Abendmahl, Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 6. September
19 Uhr: gemeinsamer Konf-Begrüssungsgottesdienst mit der Kirchgemeinde Ormalingen/Hemmiken in der Kirche Buus, mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Simone Zumbrunn, Piano. Wir als Kirchgemeinde heissen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen

Weitere Anlässe

Stärrschnuppe.
Sonntag, 9. August, 10 Uhr, Schulstartgottesdienst in der Badi Buus. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Buus

Konfirmandinnen und Konfirmanden. Konf-Lager von 29. Juni bis 3. Juli in Vaumarcus NE

Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sonntag, 6. September, 19 Uhr, Konf-Begrüssungsgottesdienst in der Kirche Buus

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch

Sekretariat:
Andrea Henz-Trojer, 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

ref-buus-maisprach.ch